

Energie tanken im Saunagarten

23. September:
Gartenparty im neu
gestalteten
Außenbereich der
Sule-Lounge

SULINGEN (mks). Eine Amsel planscht in der neu angelegten Sprudelquelle und zwitschert Beifall. Die Aufenthaltsqualität im Außenbereich der Sule-Lounge hat eindeutig gewonnen – nicht nur aus Sicht der Vogelwelt. Die wundersame Verwandlung des Saunagartens vollzog sich während der Sommermonate. Martina Thiermann, Katja Purnhagen und Andrea Nowak sind sich einig: „Die positive Energie ist deutlich spürbar.“



DER Außenbereich der Sule-Lounge hat sich erheblich verändert im Vergleich zu vorher (kl. Fotos).

„Dass hier etwas passieren musste, war klar“, sagt Martina Thiermann, Betreiberin der Sule-Lounge. Sie hatte die Sauna am Hallenbad vor einem Jahr übernommen. Nach der grundlegenden Sanierung und Modernisierung der Innenräume ging es in diesem Sommer an die Neugestaltung der Außenanlage nach Feng Shui.

Interesse an der Harmonielehre aus der chinesischen Kultur habe sie schon immer gehabt, räumt die Inhaberin der Sule-Lounge ein. Über das „Unternehmerinnen Netzwerk

Süd“ knüpfte sie Kontakt zu Andrea Nowak (Feng Shui) und der Gartenarchitektin Katja Purnhagen (grüntraum), die den Garten nach ihren Wünschen gestalteten.

Andrea Nowak erstellte zunächst ein astrologisches Profil von Martina Thiermann und gab mit einem Konzept in punkto Form- und Farbgebung sowie dem Einsatz von ausgewählten Materialien einen Rahmen vor, den Katja Purnhagen gestalterisch ausfüllte. Hauptaugenmerk richtete sie dabei auf die kompassgenaue Einmessung des Quellstein-Brunnens. Ihr An-

spruch: Die Neugestaltung soll kostengünstig, pflegeleicht und optimal auf die spezifischen Ansprüche ausgerichtet sein, der Bestand an Gehölzen wird so weit wie möglich in die Neuanlage eingebunden. Insbesondere die Aufenthaltsqualität sollte sich für die Saunabesucher verbessern.

Mit tatkräftiger Unterstützung des städtischen Bauhofs leisteten die Expertinnen „ganze Arbeit“. Bisher wurde der Blick in den dunklen Winkel des spitz zulaufenden Grundstücks gelenkt: „Die beiden Wege, die sich dort

trafen, wirkten wie ein „Energistaubsauger“, erklären Andrea Nowak und Katja Purnhagen. Sie wurden ebenso beseitigt wie die dunklen Nadelgehölze. Der japanische Perlschnurbaum, der bisher ein wahres Schattendasein führte, ist jetzt malerischer Blickfang, der den hinteren Bereich „behütet“. Die Abenddusche ist mit Bambus und Gräsern eingegrünt, der Sitzbereich mit immergrünem Kirschlorbeer. Blick- und Hörfang ist die plätschernde Quelle, ein weiterer „Hingucker“ die drei Ginkgo-Bäume, für die im Zuge der Neugestaltung endlich der Platz geschaffen wurde, der ihnen gebührt.

Am kommenden Donnerstag, 23. September, ist die Öffentlichkeit ab 19 Uhr geladen, den Lounge-Garten im Rahmen einer „Gartenparty“ in Augenschein zu nehmen. Im Angebot der Sule-Lounge ist Leckeres vom Grill, Mitarbeiterin Dörthe Post verwöhnt die Gäste außerdem mit selbst gemixten Cocktails. Wer Fragen zum Konzept der Gartengestaltung oder zur praktischen Umsetzung hat, findet in Andrea Nowak und Katja Purnhagen kompetente Ansprechpartnerinnen.

Anfang Oktober ist die Sommersaison beendet: „Vom 4. Oktober an gelten die erweiterten Öffnungszeiten für die Sauna“, sagt Martina Thiermann. Auch am Donnerstag und Samstag darf dann wieder sauniert werden – innen und außen in einem tollen Ambiente.



BEGEISTERT vom gemeinschaftlichen Werk: Andrea Nowak, Martina Thiermann und Katja Purnhagen (von links).
Fotos: Kurth-Schumacher